

Psychologie 1

Grundwissen • Verhalten - Methoden - Theorien

Novak - Finster - Schneider

HP

Inhalt

Vorwort	9
Methodische Einführung . . . . .	.11
Teil I: Psychologie als Wissenschaft . . . . .	.17
1 Gegenstand und Fragestellungen der Psychologie . . . . .	.19
1.1 Psychologie für jedermann oder jedermann ein Psychologe?	22
1.2 Psychologie als Wissenschaft	25
1.3 Der Gegenstand psychologischer Forschung	28
1.4 Fragestellungen der Psychologie	30
1.5 Zur Übung	32
2 Richtungen (Schulen) und Teildisziplinen der Psychologie . . . . .	.34
2.1 Schulen und Teildisziplinen der Psychologie	38
2.2 Wesentliche Erkenntnisse der Gestaltpsychologie	40
2.3 Richtungen der Psychologie — kontroverse theoretische Positionen	41
2.4 Begriffe der Tiefenpsychologie und der Lernpsychologie	43
2.5 Wechselwirkung zwischen Theorie und Empirie	45
2.6 Zur Übung	47
3 Anwendungsbereiche und Berufsprobleme . . . . .	.49
3.1 Angewandte Psychologie	54
3.2 Überblick über Teilgebiete der Angewandten Psychologie	56
3.3 Anwendungsbereich Beratung	58
3.4 Zur Übung	63
Literatur . . . . .	.64
Teil II: Methoden der Psychologie . . . . .	.65
4 Notwendigkeit und Bedeutung wissenschaftlicher Fragestellungen . . . . .	.67
4.1 Der Begriff „Methode“ . . . . .	.72

4.2	Fragestellungen und Methode.	74
4.3	Zur Übung.	81
5	Beobachtung und Selbstbeobachtung	83
5.1	Allgemeine Probleme der Datensammlung durch Beobachtung.	87
5.2	Naive und wissenschaftliche Beobachtung.	88
5.3	Grundbegriffe der Datenerhebung.	89
5.4	Selbstbeobachtung.	94
5.5	Arten der Fremdbeobachtung.	95
5.6	Zur Übung.	100
6	Experiment und empirische Untersuchung	103
6.1	Experiment als „Erkenntnisquelle“.	108
6.2	Ziele und Merkmale des Experiments.	109
6.3	Planung, Durchführung und Aufbau eines Experiments.	113
6.4	Grenzen einer experimentellen Untersuchung.	117
6.5	Zur Übung.	119
7	Test und Diagnose	122
7.1	Die Bedeutung von psychologischen Testverfahren.	127
7.2	Aufbau und Gütekriterien eines Tests.	130
7.3	Begrenzte Aussagefähigkeit einzelner Testergebnisse.	134
7.4	Zur Übung.	138
8	Anamnese und Exploration	140
8.1	Die Bedeutung biographischer Daten.	144
8.2	Anamnese.	147
8.3	Exploration.	151
8.4	Zur Übung.	153
9	Darstellung, Verallgemeinerung und Bewertung empirischer Ergebnisse	155
9.1	Statistik - Was Zahlen aussagen.	158
9.2	Beschreibende Statistik (Statistische Auswertung).	160
9.3	Entscheidungsstatistik	168
9.4	Lesen empirischer Arbeiten.	171
9.5	Zur Übung.	173
	Literatur.	174

Teil IM: Bedingungsbeziehungen und Erklärungsversuche des Verhaltens	175
10 Erklärungsversuche des Verhaltens	177
10.1 Verhaltensvariabilität und Erklärungsversuche	180
10.2 Körperbau und Verhalten	183
10.3 Faktoren und Eigenschaftsmodelle der Persönlichkeit	185
10.4 Psychoanalytisches Instanzenmodell	187
10.5 Lerntheoretisches Modell	188
10.6 Zur Übung	189
11 Die physiologischen Grundlagen des Verhaltens	191
11.1 Einleitung	194
11.2 Leib-Seele-Problem	194
11.3 Physiologische Grundlagen der Reizaufnahme und Weiterleitung	196
11.4 Aufbau und Funktionen des Nervensystems	197
11.5 Funktionen des Drüsensystems	201
11.6 Zur Übung	203
12 Wahrnehmung und Verhalten	204
12.1 Bedeutung der Wahrnehmung	206
12.2 Wesentliche Ergebnisse der Wahrnehmungsforschung	207
12.3 Der Einfluß von Gedächtnis, Emotionen und Einstellung auf die Wahrnehmung	209
12.4 Wahrnehmung und kognitive Stile	213
12.5 Zur Übung	216
13 Psychische Funktionen als Determinanten des Verhaltens	218
13.1 Einleitung	221
13.2 Denken	222
13.3 Intelligenz und Kreativität	225
13.4 Gedächtnis	229
13.5 Zur Übung	233
14 Emotional-motivationale Bedingungen des Verhaltens	234
14.1 Beweggründe des Verhaltens	238
14.2 Emotionen als „Ich-Zustände“ und Motivation als „gedankliche Hilfskonstruktion“	239
14.3 Emotionen und Verhalten	242
14.4 Motivation und Verhalten	245
14.5 Leistungsmotivation	246
14.6 Zur Übung	248

15 Innere und äußere Determinanten des Verhaltens	249
15.1 Die Bedeutung von inneren und äußeren Faktoren für die Verhaltensvariabilität	253
15.2 Wechselwirkung zwischen inneren und äußeren Determinanten	254
15.3 Angst und deren Folgen	259
15.4 Aggression	262
15.5 Zur Übung	264
16 Soziale Determinanten des Verhaltens	266
16.1 Der Mensch als soziales Wesen	270
16.2 Die soziale Gruppe als Verhaltensdeterminante	272
16.3 Soziale Rolle als Verhaltensdeterminante	275
16.4 Zur Übung	277
Literatur	278
Anhang	279
Hinweise zur Anfertigung schriftlicher Prüfungsarbeiten im Fach Psychologie	279
Sachregister	301

Psychologie 2

Aufbauwissen • Entwicklung - Kommunikation - Einstellung

iki

Novak - Finster - Heidenreich - Keller

| |



Inhalt

Vorwort	9
Methodische Einführung	11
Teil I: Entwicklung	15
1 Gegenstand, Fragestellungen und Methoden der Entwicklungspsychologie	17
1.1 Bedeutung entwicklungspsychologischer Erkenntnisse	21
1.2 Was ist Entwicklungspsychologie?	22
1.3 Grundzüge menschlicher Entwicklung	23
1.4 Gegenstand und Fragestellungen der Entwicklungspsychologie	27
1.5 Methoden der Entwicklungspsychologie	28
1.6 Zur Übung	31
2 Faktoren und Prozesse der Entwicklung	33
2.1 Ursachen und Erklärungsansätze	37
2.2 Entwicklungsfaktoren	39
2.3 Entwicklungsprozesse	45
2.4 Entwicklungsaufgaben	49
2.5 Zur Übung	52
3 Modellvorstellungen und Theorien der Entwicklung	54
3.1 Entwicklungstheorien	58
3.2 Entwicklungstheorie der Bohnenpflanze	59
3.3 „Phasenlehren“ der menschlichen Entwicklung	60
3.4 Zwei Beispiele für brauchbare Entwicklungstheorien	61
3.5 Zur Übung	67
4 Entwicklung der Motorik	70
4.1 Entwicklung der Motorik und Erziehung	73
4.2 Einige Gesetzmäßigkeiten und Merkmale der Entwicklung des Bewegungsverhaltens	75

4.3	Die Entwicklung der Motorik im Rahmen der gesamten psycho-physischen Entwicklung . . . . .	.77
4.4	Zur Übung. . . . .	.80
5	Entwicklung des emotional-motivationalen Verhaltens. . . . .	.81
5.1	Emotional-motivationale Entwicklung und Erziehung. . . . .	.85
5.2	Einige Merkmale der emotional-motivationalen Entwicklung. . . . .	.87
5.3	Stellung der emotional-motivationalen Entwicklung im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung. . . . .	.89
5.4	Zur Übung. . . . .	.92
6	Entwicklung kognitiver Funktionen . . . . .	.95
6.1	Kognitive Entwicklung und Erziehung. . . . .	.99
6.2	Einige Gesetzmäßigkeiten und Merkmale der Entwicklung der Kognition. . . . .	.100
6.3	Entwicklungsprozeß und Entwicklungszusammenhänge. . . . .	.103
6.4	Zur Übung. . . . .	.106
7	Soziale Entwicklung . . . . .	.109
7.1	Entwicklung des sozialen Verhaltens und Erziehung. . . . .	.114
7.2	Einige Gesetzmäßigkeiten und Merkmale der sozialen Entwicklung. . . . .	.116
7.3	Entwicklung des sozialen Verhaltens und Entwicklungsprozesse. . . . .	.117
7.4	Zur Übung. . . . .	.119
8	Die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit . . . . .	.122
8.1	Entwicklung der Persönlichkeit. . . . .	.126
8.2	Beschreibung von Persönlichkeitsmerkmalen und von Entwicklungsbedingungen. . . . .	.127
8.3	Erklärung der beschriebenen Zusammenhänge. . . . .	.129
8.4	Zur Übung. . . . .	.131
	Zur Lernzielkontrolle (Teil I). . . . .	.132
	Literatur. . . . .	.133
	Teil II: Soziale Interaktion und Kommunikation. . . . .	.135
9	Beschreibung der Interaktions- und Kommunikationsprozesse. . . . .	.137
9.1	Soziale Interaktion und Kommunikation — wichtige Themenbereiche der Sozial Psychologie. . . . .	.141
9.2	Interaktionsvorgänge zwischen verschiedenen Interaktionspartnern. . . . .	.143
9.3	Kommunikationsformen. . . . .	.145
9.4	Interaktionsarten, -muster und -Stile. . . . .	.148
9.5	Zur Übung. . . . .	.153

10	Funktion und Bedeutung der sozialen Interaktion und Kommunikation	155
10.1	Bedeutung der sozialen Interaktion und Kommunikation.	159
10.2	Allgemeine Funktionen der sozialen Interaktion und Kommunikation.	159
10.3	Äußerung von Bedürfnissen in Interaktionssituationen.	164
10.4	Zur Übung.	166
11	Wirkungen und Wirkungsbedingungen der sozialen Interaktion.	168
11.1	Komplexität sozialer Interaktionsvorgänge.	173
11.2	Wechselwirkung zwischen Beziehung und Botschaft	175
11.3	Wirkungsbedingungen und Auswirkungen.	178
11.4	Zur Übung.	180
12	Interaktions- und Kommunikationsstörungen.	183
12.1	Gestörte Interaktion: Erklärungsversuche, Vorbeugung, Behandlung.	188
12.2	Ursachen von Interaktionsstörungen.	189
12.3	Verschiedene Arten von Interaktionsstörungen.	190
12.4	Prävention und Behandlung von Interaktionsstörungen.	193
12.5	Zur Übung.	196
13	Interaktion und Kommunikation in verschiedenen Lebensbereichen.	198
13.1	Analyse charakteristischer Interaktionen in verschiedenen Lebensbereichen	203
13.2	Interaktion in Ehe und Familie.	206
13.3	Exemplarische Analyse eines Interaktionsprozesses.	209
13.4	Zur Übung.	210
	Zur Lernzielkontrolle (Teil II).	211
	Literatur.	212
Teil III: Soziale Wahrnehmung und Einstellung		213
14	Soziale und interpersonale Wahrnehmung	215
14.1	Bedeutung der sozialen Wahrnehmung.	219
14.2	Soziale Wahrnehmung.	220
14.3	Person- und interpersonale Wahrnehmung.	224
14.4	Zur Übung.	226
15	Einstellungen: Merkmale, Struktur, Dimensionen und Erfassung	229
15.1	Erklärungsbegriff „Einstellung“.	233
15.2	Einstellung und ihre Merkmale.	235
15.3	Einstellungsmessung.	238
15.4	Zur Übung.	241

16 Entstehung, Stabilisierung und Änderung von Einstellungen.	243
16.1 Stabilisierung und Änderung von Einstellungen.	248
16.2 Kommunikation und Einstellungsänderung.	249
16.3 Einstellungstheorien.	252
16.4 Zur Übung.	260
17 Einstellung, Persönlichkeit, Verhalten :	262
17.1 Einstellung und Verhalten — Wissenschaftliche Erklärung.	267
17.2 Der Weg einer wissenschaftlichen Erkenntnis — am Beispiel „Autoritäre Persönlichkeit“ dargestellt	269
17.3 Einstellung und Verhalten — am Beispiel Aggression dargestellt	270
17.4 Zur Übung.	274
Zur Lernzielkontrolle (Teil III).	276
Literatur.	276
Anhang	
Zusammenfassende Lernzielbeschreibung des Lehrwerks Psychologie 1/Psychologie 2.	278
Lernzielkontrolle und Leistungsmessung. Kommentiertes Lösungsmuster einer Prüfungsaufgabe.	279
Sachregister.	285